

WOLLE — EINE GUTE WAHL AN HEISSEN UND KALTEN TAGEN

Wenn man an Wolle denkt, denkt man zunächst an warme Winterpullover und kalte Winter tage. Tatsächlich verfügt Wolle über eine ausgezeichnete isolierende Wirkung, die an kalten Tagen für wohlige Wärme sorgt. Durch die gekräuselte Struktur der Wollfaser wird Luft als isolierende Schicht eingeschlossen, die die Körperwärme speichert. Wenige Menschen wissen jedoch, dass das gleiche Isolationsprinzip, das genauso wie doppelwandige Fenster funktioniert, im Sommer auch vor Hitze schützt. Im Gegensatz zu der Annahme, dass Wolle zusätzlich wärmend und überhitzend wirkt, kühlt sie aufgrund ihrer natürlichen thermoregulierenden Eigenschaften auch den damit umschlossenen Körper.

Wolle ist zudem atmungsaktiv, sodass Schweiß direkt vom Körper weg transportiert wird. Hier kommt noch ein weiterer Kühlungsmechanismus zum Einsatz. Wenn die Umgebungsluft warm ist, verdunstet der aufgenommene Schweiß an der Außenseite des Stoffes schneller. Für diesen Verdunstungsprozess wird Energie benötigt, die in Form von Wärme aus den Wollfasern gezogen wird. Die Fasern kühlen ab und es entsteht Verdunstungskälte.

Auch bei Regenwetter glänzen Wolltextilien. Wolltextilien können bis zu 35% des Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich nass anzufühlen. Während der Feuchtigkeitsaufnahme erzeugen die Fasern Wärme, sodass sich der Wollstoff selbst im nassen Zustand nicht kalt anfühlt. Wolltextilien trocknen in Gänze an der Luft.

Da das natürliche Wollfett Lanolin die Fasern schützt und Verschmutzungen somit an der Oberfläche verbleiben, können diese je nach Stoffkonstruktion recht einfach abgebürstet werden. Wollstoffe nehmen aufgrund ihrer antibakteriellen Wirkung zudem auch nur schwer Gerüche an. Wenn sich doch einmal Gerüche eingelagert haben sollten, werden diese durch lüften wieder abgesondert. Textilien aus Wolle müssen ohne weitere äußere Verschmutzung deshalb auch nicht gewaschen werden.

Stoffe aus zertifizierter Merinowolle sind zudem speziell für höchste ökologische Ansprüche, wie sie auch bei Babybekleidung gewünscht sind, hergestellt. Bei der Herstellung wird auf eine weiche Oberfläche und die Einhaltung strenger ökologischer (und sozialer) Kriterien geachtet. Auf eine Waschpermanente, chemische Veredlung der Fasern wird hier deshalb bewusst verzichtet.

Falls Sie Ihre Wolltextilien dennoch einmal waschen möchten, sollte dies in schonender Maschinenwäsche (Wollwaschgang) anstatt mit mechanischer Handwäsche erfolgen. Die Waschtemperatur beschleunigt den (ver-) Walkprozess, weshalb dabei lauwarmes Wasser zum Einsatz kommt. Unter Verwendung eines flüssigen Feinwaschmittels für Wolle wird zudem der natürliche Lanolinschutz erhalten. Dem bei der Wolle vorhandenen Waschkrumpf wird je nach Konfektionsart durch in Form ziehen in feuchtem Zustand entgegengewirkt.

Wir hoffen, dass Sie mit der richtigen Pflege viel Freude an Ihrem Wolltextil haben werden.



Von links waschen / flüssiges Feinwaschmittel / feucht in Form ziehen.

Weitere Infos:

<https://www.rw-textilservice.de/das-bedeutet-die-waschsymbole-auf-dem-pflegeetikett/150/17395/352685>

<https://www.rw-textilservice.de/handwaesche-co/150/17391/307036>

<https://ginetex.de/pflegekennzeichnung/pflegesymbole/>